

# Betriebsarchiv

VEB

Werk für Fernmeldewesen

77

172/6

## Bericht

über

K i p p e n t o d e

PL 81

024227b /K4-5/ 163

Nachtrag v. K 3-163

Okt. 1954

68

1/499

08/110

**VEB Werk für Fernmeldewesen**

**Berlin-Oberschöneweide**



## **Ausführlicher Abschlußbericht**

**Plan-Nr:**

024227b / K4-5/163

**Thema der Arbeit:**

K i p p e n t o d e

PL 81

**Planbeauftragter: VEB Werk für Fernmeldewesen**

**Durchführende Stelle: VEB Werk für Fernmeldewesen**

**Verantwortlicher wissenschaftlich-technischer Bearbeiter:**

**Dr. Ladurner**

---

1. Ziel der Arbeit

Überleitung der unter K 3 - 163 nachentwickelten Zeilenablenkdröhren PL 81 und EL 81 in die Fertigung.

2. Leistung nach Plan

Die geforderten Leistungen Punkt 7 und 8 des Schlüssels der Leistungen sind erfüllt. Eine Nullserie von ca. 500 Stück ist gelaufen. Die Serienproduktion wird vorbereitet.

3. Darstellung der Methodik und der Durchführung der Arbeit

Siehe Bericht über Kippentode PL 81 (520363/K 3 - 163, Übergeben am 13. 4. 54).

4. Erzielte Teil- und Endergebnisse

Die Röhre PL 81 brachte auch bei den größeren Stückzahlen der Nullserie gute Ergebnisse, so daß keine Bedenken für ihre Aufnahme in die Massenproduktion bestehen.

Es waren nur geringfügige Änderungen in der Konstruktion erforderlich, die lediglich auf die Anpassung an die gegebenen Fertigungsmöglichkeiten zurückzuführen waren. Darüberhinaus bestand die Notwendigkeit, die äußeren Abmessungen der Röhre auf die Normenentwürfe des Formblattes 0041539 des Fachnormenausschusses "Elektrotechnik" vom März 1954 zu bringen.

In technologischer Hinsicht wurde im wesentlichen nur das Tauchverfahren zur Schwärzung des Schirmgitters durch ein rationelleres Sprühverfahren ersetzt.

Für die Prüfung wurde ein geeignetes Kippgerät entwickelt. Die Prüfvorschriften wurden entsprechend überarbeitet.

Diesem Bericht sind die dem neuesten Stand entsprechenden Zeichnungen beigelegt, desgleichen die für die Übernahme in die Fertigung zugrunde gelegten vorläufigen Technischen Daten.

Die Type EL 81, die sich von der PL 81 nur durch einen anders dimensionierten Brenner unterscheidet, wurde ebenfalls bereitgestellt und kann in die Fabrikation gegeben werden.

5. Volkswirtschaftlicher Nutzen

Durch die Entwicklung der Röhren PL 81 und EL 81 ist es möglich, Fernsehempfänger in verbesserter Qualität zu fertigen und Tonverstärker, die bisher mit anderen Röhren bestückt wurden, in ihrer Leistung und Qualität zu verbessern.

6. Prüfbericht

Röhren werden dem Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung nicht vorgelegt.

7. Nutzung der Ergebnisse

Die Röhren PL 81 und EL 81 werden im VEB Werk für Fernmeldewesen (RFT 604) serienmäßig gefertigt.

Planbeauftragter:

Durchführende Stelle:

*Wille*  
.....  
Direktor des VEB Werk für  
Fernmeldewesen

*[Signature]*  
.....  
Leiter des Entwicklungswerkes

*Harald Ladumer*  
.....  
Verantwortl. wissenschaftlich-  
techn. Bearbeiter